



Leben teilen
Entwicklungen
fördern
Lichtblicke
Schenken

Modulare Ausbildung
zum/zur
Christlichen Kinder- und
JugendseelsorgerIn



Sie sind gerne mit Kindern und Jugendlichen in Ihrem Beruf oder Ihrem Ehrenamt zusammen?

Sie bemerken, dass die Kids und die Teens, die Ihnen anvertraut sind,

manchmal mehr brauchen, als das, was das „normale Programm“ in Kindergottesdienst, Jungschar, Schule oder pädagogischen Alltag leisten kann?

Dann sind Sie hier genau richtig!!

Unser Team hat die Erfahrungen vieler SeelsorgerInnen in kirchlicher und nichtkirchlicher Kinder- und Jugendarbeit zusammengetragen und daraus über viele Jahrzehnte ein Schulungsprogramm erarbeitet.

Wir möchten Sie unterstützen, Ihren ganz individuell auf Ihren Kontaktpunkt mit Kindern und Jugendlichen abgestimmten Unterstützungsansatz zu erarbeiten.

In Seminaren und supervisorischer Begleitung erhalten Sie zum einen viele Informationen und Raum für eigene Fragen und Prozesse und zum anderen können Sie Ihre Vorgehensweisen reflektieren und durch fachliche Rückmeldungen anpassen lernen.

Lassen Sie sich einladen zu diesem spannenden Prozess:

Werden Sie Kinder- und JugendseelsorgerIn.

A. Module

Die Ausbildung zum Kinder- und Jugendseelsorger mit Zertifikat bietet folgende Module an:

► Das Grundlagenseminar (12 UE)

In diesem Seminar wird das Grundkonzept von **Kinder- und Jugendseelsorge** vorgestellt und wichtige Vorgehensweisen miteinander erarbeitet und eingeübt.

► Modul 1 (24 UE)

Das Modul 1 umfasst zwei Wochenenden mit den Themen **„Bindung und Entwicklung“** und dem **Umgang mit auffälligem Verhalten („Verhaltensweisen verstehen“)**. In diesem Modul beschäftigen Sie sich mit der konkreten Förderung von Kindern innerhalb ihrer Bindungs- und Beziehungsfähigkeit und den Entwicklungsstufen und erlernen Möglichkeiten des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten.

► Modul 2 (24 UE)

Das Modul 2 umfasst zwei Wochenenden mit den Themen **„Identität und Ressourcen“** und **„Sexualität“**. Die Teilnehmenden erhalten psychologisches Wissen zu diesen Themen und erlernen hierzu neue Begegnungswege für die Seelsorge.

▶ **Modul 3 (24 UE)**

Das Modul 3 umfasst die Themen „**Aggression und Wut**“ und

„**Abschied, Trauer, Trennung**“ an zwei Wochenenden und hat die Schwerpunktsetzung, die Kinder und Jugendlichen in diesen schwierigen emotionalen Themen unterstützen zu lernen.

▶ **Weiterbildungsseminare (jeweils 12 UE)**

Jeweils an einem Wochenende bieten wir seelsorgerliche Einzelthemen an:

- **Traumatisierte Kinder seelsorgerlich begleiten**
- **Medienkompetenz entwickeln**
- **Kinder und Jugendliche mit AD(H)S begleiten**
- **Pflegekinder begleiten**

▶ **Vertiefungstage „Prozess- und Gesprächskompetenz“ (32 UE)**

Die Vertiefungstage finden als Blockseminar in Kitzingen statt und vermitteln seelsorgerliche Kompetenzen der Prozessplanung, Formen der Gesprächsintervention, des Elternkontakts und der Reflektion. Die Tage beinhalten Referate, aber auch Gruppen- und Einzelübungen.

▶ **Supervisionstage (je 6 UE)**

In der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen stoßen wir auf viele unterschiedliche Situationen. Dazu bieten wir Supervisionstage an, die online stattfinden. Die Supervisor:innen haben die Möglichkeit, die individuelle Situation eines Kindes/Jugendlichen und den eigenen Umgang damit mit einer Fachkraft zu besprechen.

B. Abläufe der Ausbildung

Für den **Erhalt des Zertifikats** muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin mindestens folgende Ausbildungsinhalte absolvieren:

- **Grundlagenseminar (12 UE)**
- **Kombination von Seminaren:**
 - Entweder zwei Module (48 UE) und zwei Weiterbildungsseminare (jeweils 12 UE)**
 - Oder drei Module (72 UE)**
- **Einen Supervisionstag (6 UE)**

Eine chronologische Abfolge ist für den Erhalt des Zertifikats nicht notwendig. Wir empfehlen, das **Grundlagenseminar zu Beginn der modularen Ausbildung** zu belegen.

C. Supervisorische Unterstützung

Die Supervisionstage sind offen für alle Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen pädagogisch und / oder seelsorgerlich arbeiten. Die Teilnehmenden im Ausbildungsprogramm werden in der Falleingabe besonders berücksichtigt.

Im geschützten Rahmen entsteht eine Atmosphäre, die eigene Arbeit zu reflektieren und zusammen mit der Gruppe und der Supervisorin praktisch und lebensnah zu lernen. Der Supervisand gibt im Vorfeld anhand eines Supervisionsbogens einige grundlegende Infos zu seiner oder ihrer Situation sowie die Fachfrage an die Supervisorin weiter. Im Verlauf des Supervisionstages werden bis zu sechs Fälle bearbeitet.

Die Teilnahme wird gesondert bestätigt und kann bei Dachverbänden und Arbeitgebern als Supervisionsnachweis eingereicht werden.

D. Zertifikat und Weiterqualifikation

Die Teilnehmenden **dokumentieren die Teilnahme** an den einzelnen Veranstaltungen und reichen diese zum Abschluss mit dem Formular „Antrag auf das Zertifikat Christlicher Kinder- und JugendseelsorgerIn“ bei der IGNIS Verwaltung ein.

Alle Absolventen von Lichtblicke Schenken sind eingeladen, in die Ausbildung zum Christlichen Berater weiter zu gehen.

Informationen dazu erhalten Sie unter www.ignis.de oder in unserer Infobroschüre „Christliche Beratung“.

Der Übergang zwischen Lichtblicke Schenken und der Ausbildung zum/zur Christlichen BeraterIn bilden die **Vertiefungstage „Prozess- und Gesprächskompetenz“**. Dies können jedoch auch ohne das Weitergehen in die Ausbildung besucht werden.

E. Voraussetzungen

Die Ausbildung zur Kinder- und Jugendseelsorgerin **kann jeder beginnen**.

Hilfreich wäre sicher, wenn die Teilnehmerin oder der Teilnehmer in irgendeiner Weise schon in Kontakt mit Kindern steht und auch schon Vorerfahrungen im pädagogischen Umgang mit ihnen gesammelt hat.

Wir gehen davon aus, dass die Teilnehmenden innerhalb ihrer Arbeitsbereiche ein polizeiliches Führungszeugnis ihren Leitern vorgelegt haben (wie der Gesetzgeber dies vorsieht). Sollte dies nicht der Fall sein, wäre es gut, wenn die Fortbildungsleitung informiert und gemeinsam eine Lösung gefunden wird.

Wir verpflichten uns der Unterstützung der Kinderrechte in Deutschland. Unsere Herangehensweise wird sichtbar in unserem Grundlagenpapier „Ethische Richtlinien in der Kinder- und Jugendseelsorge und –beratung“ und in den Videos „Sichere Kinder in Seelsorge und Beratung“.

Die Sicherheit, die Förderung und die Unterstützung für Kinder liegt uns am Herzen und wir laden unsere Teilnehmenden ein, diese Haltung zu teilen.

F. Kosten

Die Seminare und Module sind einzeln oder als Modul buchbar und werden dann einzeln mit der IGNIS Verwaltung abgerechnet.

Als Gesamtkosten ergeben sich:

Grundlagenseminar	Euro 120,00
Modul	Euro 240,00
Supervisionstag	Euro 85,00
Weiterbildungsseminare	Euro 130,00
Vertiefungstage	Euro 360,00

Die Gesamtkosten für die zertifizierte Ausbildung belaufen sich also auf mindestens 835,00 Euro. (Je nachdem, wie der Teilnehmenden die Ausbildungsleistung absolvieren möchte.)

Wer mindestens die Anzahl der Seminare gleichzeitig bucht, die für eine Zertifizierung notwendig sind (s.o.: B.), bekommt auf diese Seminare und Module 10% Rabatt.

Eine gesonderte Ermäßigung für Nichtberufstätige oder Menschen in besonderen Lebenslagen ist auf Anfrage möglich.

G. Info

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ignis.de.

Gerne können Sie uns auch mit Ihren Fragen kontaktieren. Wir melden uns gerne bei Ihnen.